



Programm im Kernbereich B Umwelt-Managementsysteme

## Umweltzeichen Green Meetings und Green Events

Veranstaltungen aller Art bewegen Menschen, schaffen Freizeiterlebnisse oder helfen Unternehmen ihre Produkte zu präsentieren. Zusätzlich sind sie auch ein wichtiger Wirtschaftszweig. Doch Veranstaltungen bewegen nicht nur emotional, sondern auch räumlich: Menschen, Güter, Technik werden an verschiedene Orte transportiert und verursachen damit nicht nur CO<sub>2</sub>, sondern auch Verkehrslärm und Flurschäden. Menschen, die privat verantwortungsvoll mit der Umwelt und ihren Ressourcen umgehen, haben als Gäste bei Veranstaltungen darauf keinen Einfluss. Außer sie können an Veranstaltungen mit dem Umweltzeichen unter dem Titel „Green Meeting“ oder „Green Event“ teilnehmen.

### Was ist das Umweltzeichen für Green Meetings und Green Events?

Mit dem Österreichischen Umweltzeichen für „Green Meetings und Green Events“ (**Richtlinie Nr. UZ 62**) werden professionell und umweltbewusst organisierte Veranstaltungen ausgezeichnet. Die VeranstalterInnen von Green Meetings / Events gehen mit folgenden Bereichen verantwortungsvoll um:

- regionale Wertschöpfung und Sozialverträglichkeit
- umweltschonende An- und Abreise der Gäste statt Verkehrslawinen
- nachhaltige Produkte bei der Versorgung der Gäste statt Müllberge
- regionale, saisonale und Bio-Lebensmittel für Catering und Verpflegung
- ressourcenschonendes Materialmanagement, umweltfreundliche Beschaffung
- Abfallvermeidung und umweltfreundliche Abfallentsorgung

### Welche Veranstaltungen können um dieses Umweltzeichen ansuchen?

Aktuell können Kongresse, Messen und Tagungen, die in der Österreichischen Kongressstatistik definiert sind, sowie viele Arten von Events um das Umweltzeichen ansuchen. Veranstaltungsarten, die mit den Kriterien der Richtlinie nicht ausreichend erfasst werden können (zB Sportveranstaltungen oder Open Air Konzerte) sind derzeit von der Zertifizierung ausgeschlossen.

### Wie bekommt eine Veranstaltung das Österreichische Umweltzeichen?

Die Veranstaltungen müssen von einem Umweltzeichen - Lizenznehmer begleitet und abschließend mittels einer speziellen Prüfsoftware zertifiziert werden. Der Lizenznehmer ist für die Überprüfung der korrekten Umsetzung, die formale Abwicklung (Eingabe in die Umweltzeichen Software) und die Aufbewahrung der erforderlichen Nachweise verantwortlich und kann für diese Arbeit ein entsprechendes Entgelt verrechnen. Der Veranstalter kann bei Erfüllung bestimmter Voraussetzungen selbst zum Lizenznehmer werden.

### Ansprechstelle für die Zulassung als Lizenznehmer:

#### VKI Verein für Konsumenteninformation

Team Umweltzeichen

Mag. Barbara Dusek

Linke Wienzeile 18,

1060 Wien

Tel: +43 (0)1 588 77-235

Fax: Dw. 73

E-Mail: [bdusek@vki.at](mailto:bdusek@vki.at)

[www.konsument.at](http://www.konsument.at)

[www.vki.at](http://www.vki.at)



## Lizenznehmer in Österreich:

Die Liste der registrierten Lizenznehmer finden Sie auf:  
[www.umweltzeichen.at](http://www.umweltzeichen.at) > Green Meetings und Events  
(HINWEIS: Auf der Website ganz nach unten zur Auflistung der Österreichischen Lizenznehmer scrollen.)



## Beratungsförderung möglich:

Veranstalter, die sich bei der Zertifizierung ihrer Veranstaltung **befugter Beratungsunternehmen aus dem WIN - Konsulentenpool** bedienen, haben die Möglichkeit, um eine Förderung dieser externen Beratungskosten im Rahmen der WIRTSCHAFTSINITIATIVE **NACHHALTIGKEIT** WIN anzusuchen. Als externe Beratungskosten werden maximal 40 Stunden (zu je € 80) anerkannt und davon maximal 50% gefördert.

[www.win.steiermark.at](http://www.win.steiermark.at) > Beraterpool

## Welche Kosten fallen an?

Veranstalter, die sich selbst als Lizenznehmer nach dem Umweltzeichen „Green Meetings/Events“ registrieren lassen möchten, müssen - abhängig von Art und Größe ihres Betriebes - eine **einmalige Anmeldegebühr** und eine **jährlichen Nutzungsgebühr** entrichten. Das Umweltzeichen wird ihm für 4 Jahre verliehen.

Umsatzklasse	Jahresumsatz	Einmalige Antragsgebühr	Jährliche Nutzungsgebühr
1	€ 200.000	€ 150	€ 380
2	> € 200.000 bis € 750.000	€ 210	€ 830
4	> € 2.2 Mio. bis € 3.6 Mio.	€ 500	€ 1.980
5	> € 3.6 Mio.	€ 600	€ 2.420

## Kontakt:

### Leitstelle der WIRTSCHAFTSINITIATIVE **NACHHALTIGKEIT**

Amt der Steiermärkischen Landesregierung,  
A14 – Referat Abfallwirtschaft und Nachhaltigkeit

Bürgergasse 5a,  
8010 Graz

#### Dipl.-Ing. Silke Leichtfried

Tel: +43 (0)316 877-4505,  
Handy: +43 (0)676 86664505  
E-Mail: [silke.leichtfried@stmk.gv.at](mailto:silke.leichtfried@stmk.gv.at)

#### Harald Leutschacher

Tel: +43 (0)316 877-4503,  
E-Mail: [harald.leutschacher@stmk.gv.at](mailto:harald.leutschacher@stmk.gv.at)

Die in diesem Informationsblatt verwendeten Funktionsbezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

**Medieninhaber und Herausgeber:** WIRTSCHAFTSINITIATIVE NACHHALTIGKEIT. Eine Gemeinschaftsinitiative von Land Steiermark (A14 – Referat Abfallwirtschaft und Nachhaltigkeit), der Wirtschaftskammer Steiermark (WK Stmk.) und dem

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (BMLFUW).

LEITSTELLE: Dipl.-Ing. Silke Leichtfried, A14 – Referat Abfallwirtschaft und Nachhaltigkeit, Bürgergasse 5a, 8010 Graz,

Leiter: Hofrat Dipl.-Ing. Dr. Wilhelm Himmel, Nachhaltigkeitskoordinator Steiermark.

Tel.-Nr.: (0316) 877-4505, Fax-Nr.: (0316) 877-2416, E-Mail: [abfallwirtschaft@stmk.gv.at](mailto:abfallwirtschaft@stmk.gv.at)

Druck: A14, Graz, Version 1: 03.04.2017



MINISTERIUM  
FÜR EIN  
LEBENSWEITES  
ÖSTERREICH



Das Land  
Steiermark

→ Abfallwirtschaft und Nachhaltigkeit